

Arabische Pferde

Klassiker und Neuerscheinungen

Arab Horses

All time favorites and new publications



Olms

The publication Asil Arabians is a precious documentation of this outstanding breed of horses and it is a contribution of paramount importance.

H.H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahlan

ASIL ARABER

Arabiens edle Pferde / The Noble Arabian Horses

„[Diese Dokumentationen] finden in der ganzen Literatur zum arabischen Pferd aus den letzten Jahrzehnten nicht ihresgleichen.“
(Professor Dr. Dr. Frederick Brakels)

ASIL ARABER VI

Eine Dokumentation herausgegeben von W. Georg Olms, im Auftrage des Asil Club e.V.

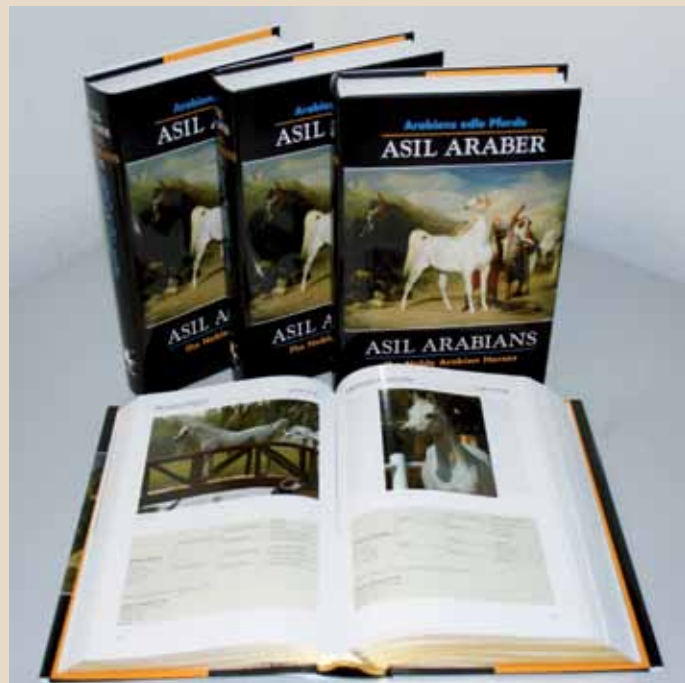
A Documentation edited by W. Georg Olms on behalf of Asil Club e.V. 2007. 944 S. Leinen mit Schutzumschlag. [DH]

ISBN 978-3-487-08474-9 € 98,00

Luxusausgabe Ziegenleder mit Goldschnitt / De luxe edition bound in goat leather, with a three-sided gilt edging € 398,00

Die Dokumentationen Asil Araber – Arabiens edle Pferde illustrieren mit den Bänden I bis VI seit nunmehr 30 Jahren die Entwicklungen in der Zucht und Erhaltung des authentischen Asil Arabers, des von den Beduinen kreierten Wüstenarabers. Diese edle Rasse besticht durch ihre Schönheit, ihre Leistungsfähigkeit und Vererbungs-kraft. Sie ist Ursprung aller arabischen Blutführungen sowie Begründer vieler und Veredler für fast alle Kulturpferderassen. Die Bände zeigen Zuchtfortschritte und Typvariationen auf, geben Aufschluss über die Zuchtgebiete sowie die Eigenschaften und Lebenswelt und berichten über zum Teil verblüffende Erfahrungen mit dem Asil Araber. Eine Vielzahl von Wiedergaben bisher unveröffentlichter Gemälde und Lithografien berühmter Künstler zum Arabischen Pferd, schmückt wieder diesen eindrucksvollen Prachtband. Beigefügt ist diesmal auch ein höchst informativer Text zu der vielen bis heute nicht bewussten Thematik „Oriens – Occidens. Der islamische Einfluß auf das kulturelle Erbe Europas“.

Der Asil Club e.V. ist eine internationale Gemeinschaft von Züchtern zur Erhaltung und Pflege des Asil Arabers. 300 Mitglieder aus 39 Nationen bis hin zu den königlichen und den Staatsgestüten der arabischen Länder engagieren sich für die Rasse.

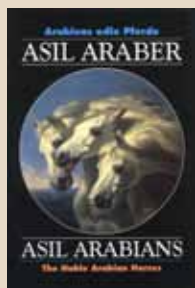


Asil Araber V

Eine Dokumentation herausgegeben vom Asil Club. Fünfte, völlig überarbeitete und ergänzte Ausgabe. Deutsch, Englisch, Arabisch. 2000. 1050 S. mit über 500 zumeist farbigen Abb. Gebunden. [DH]

ISBN 978-3-487-08405-3 € 98,00

Luxusausgabe Ziegenleder mit Goldschnitt / Luxury edition: Goatskin with gilt edge € 498,00



„Was für ein herrliches Buch!“ (Dr. Marion Gräfin Dönhoff)
„Die Publikation ASIL ARABER des Asil Clubs ist ein Beitrag von herausragender Bedeutung ... Sie stellt eine kostbare Dokumentation über diese einzigartige Pferderasse dar und gewährt dem Leser wertvolle Einblicke in alle Aspekte, die den Asil Araber als wichtigen Bestandteil des arabischen kulturellen Erbes betreffen.“
(S. H. Sheikh Zayed Bin Sultan Al Nahyan, V.A.E.)

„Jeder, der in die Hochkultur des Orients eintaucht, sieht sich dem asilen Araber gegenüber, geliebt und bewundert, besungen und charakterisiert: in Poesie und Literatur, Geschichte und Naturkunde und nicht zuletzt in den ebenso verlässlichen wie lebendigen Berichten europäischer Reisender vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Ihm, dem ‚Unsterblichen‘, mit diesem Werk den ihm gemäßen hohen Rang gesichert zu haben, ist das Verdienst des Asil Clubs.“

(Professor Dr. Rudolph Sellheim, Orientalist)

Asil Araber IV

Eine Dokumentation herausgegeben vom/edited by the Asil Club. Texte in Deutsch und Englisch. Hildesheim 1993. 936 pp. mit über 500, meist farb. Abb. Gebunden/Hardcover. [DH]

ISBN 978-3-487-08349-0 € 128,00

Der Asil Araber ist ein faszinierendes Geschöpf: Er besticht durch seinen hohen Adel, den noblen Charakter und ein unglaubliches Leistungsvermögen. In dem Bemühen um die Arterhaltung

hat der Asil Club mit seinen Aktivitäten versucht, diesem wunderbaren Weggefährten ein wenig gerecht zu werden.

Vom ehem. Direktor der Spanischen Hofreitschule, Wien: „Der Asil Araber wurde immer dazu erzogen, im Menschen einen Freund zu sehen. Dies hat seinen Charakter wesentlich geprägt. Kein Reiter kann sich eine bessere Voraussetzung wünschen. Der Asil Club hat mit der hier vorliegenden einzigartigen Ausgabe eine dem edlen Araber würdige Dokumentation geschaffen. Kein Pferdefreund kann sich eine bessere Lektüre wünschen.“ (Brigadier Kurt Albrecht)
Vom Ecuyer en Chef des Cadre Noir, später Direktor der E. N. E., Saumur: „Ein großartiges Werk, das zum Ruhme des arabischen Pferdes geschaffen wurde, des ‚Vaters aller Pferde.“ (General Pierre Durand)



Al Khamsa Arabians II – A Documentation of Al Khamsa Arabians and their History

Topeka/Kamsa 1993. 671 S. Leder. € 78,00

Like the Asil Club, Al Khamsa aims at preserving and promoting the asil Arabian horse stock. This extraordinary reference work contains comprehensive ancestral and pedigree information of horses identified as Al Khamsa Arabians. It includes an alphabetical Pedigree Index of those Al Khamsa Arabians in North America that have registration numbers from the Arabian Horse Registry of America (AHR) through #450000 or from the Canadian Arabian Horse Registry (CAHR) through #21900.

Al Khamsa Arabians III – A Documentation of Al Khamsa Arabians and their History

Dedicated to the Memory of Carol Lyons. Ed. By Al Khamsa Inc. Mit einer CD-ROM Datenbank mit Pedigrees und Nachzucht-Indizes. 2008. 400 S. mit 228 Fotos und Zeichnungen. Leder. [DH] € 78,00



Karl Wilhelm Ammon Nachrichten von der Pferdezucht der Araber und den arabischen Pferden

Nebst einem Anhang über die Pferdezucht in Persien, Turkomanien und die Berberei. Nürnberg 1834. 3. Reprint: Hildesheim 2004. XVI/410 S. und 1 Faltkarte. Leinen.

(DOCUMENTA ARABICA, TEIL 2: ETHNOLOGIE – LITERATUR – KULTURGESCHICHTE). ISBN 978-3-487-12602-9 € 44,80

Als Königlich Bayerischer Hofgestütsmeister war Karl Wilhelm Ammon ein ausgewiesener Kenner seines Faches. Das 1834 veröffentlichte Buch über die Pferdezucht der Araber ist das Ergebnis zwanzigjähriger Forschungsarbeit und wohl das erste deutschsprachige Werk, das sich in umfassender Weise diesem Thema widmet. Der besondere Wert des Buches liegt in der Zusammenstellung und Kommentierung von Befunden aus schwer zugänglichen Reisebeschreibungen und Quellen.

Die inhaltliche Bandbreite der von Ammon gesammelten Erkenntnisse ist bemerkenswert. Sie reicht von Berichten zur Geschichte der Pferdezucht der Araber über die Fütterung, Pflege, Paarung und Aufzucht ihrer Pferde bis hin zu spezielleren Themen wie dem Hufbeschlagn oder dem Pferdehandel. Verstärkte Aufmerksamkeit schenkt Ammon den kulturell bedingten Unterschieden zwischen Europa und Arabien im Umgang mit Pferden.

Bis heute gilt Ammons Referenzwerk als eine der wichtigsten Publikationen seiner Art, deren Lektüre ein Muß für jeden Züchter und Liebhaber des arabischen Pferdes ist.



Karl Wilhelm Ammon Historical Reports on Arab Horse Breeding and the Arabian Horse

1993. XVIII/325 pp. with 8 illustr. and 1 frontispiece. Hardcover. [DH]

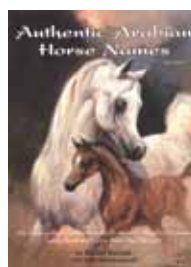
ISBN 978-3-487-08261-5 € 37,80

Both breeders and fans of the Arabian horse still consider Ammon an indispensable standard work. The knowledge compiled in this volume is fundamental to almost every subsequent treatise.

Bachir Bserani Authentic Arabian Horse Names I

A collection of Arabic Names with Translations and Pronunciations Especially for the Arabian Horse Lover. New York 2004. 200 S. mit 20 farb. und 4 s/w Abb. Gebunden. € 19,95

Bseranis Werk ist vor allem für Züchter asil-ägyptischer und anderer Vollblutaraber-Linien wertvoll, die ihren Pferden authentische Namen geben wollen, ohne bei Liebhabern aus den arabischen Ländern durch putzige Namenswahl aufzufallen. Einige Erzählung zum Wüstenpferd der Beduinen ergänzen das Buch.



Bachir Bserani Authentic Arabian Horse Names II

An Expanded Collection of Authentic Arabian Horse Names

and Arabian Tales from the Desert. Al moussami LLC, 2011. 1. Auflage. 215 Seiten mit 27 Gemälden und Fotos / with 27 paintings and Photos. Gebunden. € 32,80

Bachir Bserani Authentic Arabian Horse Names, Audio CD

Arabic to English Translations with Pronunciations. Al Moussami. 1. Auflage. Seiten. CD-ROM. (Audio CD). € 15,00

Louis Damoiseau Hippologische Wanderungen in Syrien und der Wüste

Aus dem Französischen übersetzt von Theodor Heinze. 2 Bde. in 1 Band. Leipzig 1842. Reprint: Hildesheim 1979. Mit einem Vorwort von G. Wenzler. XXI/442 S. Leinen. [DH]

ISBN 978-3-487-08200-4 € 39,80

Der fesselnde Reisebericht einer französischen Pferdeankaufkommission im 19. Jahrhundert. Besonders die Liebhaber arabischer Pferde werden die interessantesten Schilderungen des Erwerbs der kostbaren Pferde zu schätzen wissen.

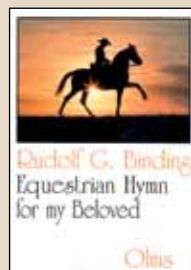


Rudolf Binding Reitvorschrift für eine Geliebte

mit Fotos von Rik van Lent jun. und einem Vorwort von Bertold Schirg. 2. Aufl. 2001. 80 S. Leinen mit Schutzumschlag. [DH]

ISBN 978-3-487-08369-8 € 15,80

„Zunächst wird der kleine Kreis wirklicher Kenner, dann aber jeder ‚feine Reiter‘ (E. v. Neindorff) und Schögeist über die Neugeburt einer, wenn nicht der einfühlsamsten Reflexion über das Reiten hoherfreut sein. Wer sich nicht dem Wettbewerb mit Tieren verschrieben hat, sondern der Zielsetzung eines Franz von Assisi, dem wird diese Schrift viel zu bedeuten haben, die ich ohne Zögern als Hohelied der Reitkultur bezeichne.“ (B. Schirg)



Rudolf Binding Equestrian Hymn for my Beloved

Translated by Regina Ganstine. With a preface by Erik Herbermann and photos by Rik van Lent, Jr. 2006. 84 S. mit 21 Fotos. Leinen mit Schutzumschlag. [DH]

ISBN 978-3-487-08458-9 € 14,80

“With masterful brevity, Rudolf G. Binding’s words soar into the realm of timelessness as they deftly penetrate and unravel to the most profound elements of the horse’s nature ... The brief

pages of *Equestrian Hymn for my Beloved* were likely never meant to be published, but were indeed an equestrian guideline for the author’s loved one. It is filled with wisdom, sensitivity and passion for all that is beautiful and worthy in horsemanship. It is inspiring, illuminating, and instructive – equestrian holy writ, with which to be familiar and to honor, if a deep and harmonious relationship with the horse is to be cultivated, and if horsemanship is to transcend beyond the mediocrity of technical craft.” (Erik Herbermann)

There is no work alike, in which the love for the horse and poetry are combined in such fashion. Timeless thought penned by a remarkable author and horse aficionado. If only a tiny little bit of Binding’s attitude changes ours, the horses will feel it, and may give back to us, and make us feel a bit of what Binding felt and has portrayed in words. In 1928 Binding received a silver medal at the Olympic games for this book, when still performance in art also was honoured.” (Oliver Hilberger)



Das Caroussel

Das königliche orientalisches-abendländische Ritterspiel des Königlichen Gestüts zu Weil 1846 aus Anlaß der Vermählung von Kronprinz Karl v. Württemberg mit der russischen Zarentochter, der Großfürstin Olga Nikolajewna. Faksimile-Edition mit 28 Lichtdrucktafeln im Folioformat, Dokumentation, dt./engl./arab., Fabiano-Bütten. Halblederkassette € 998,00 Standardausgabe € 448,00

Diese wertvolle Faksimileausgabe strahlt die einstige ritterliche Herrlichkeit des Abendlandes und zugleich den unwiderstehlichen Zauber von 1001 Nacht aus und zeigt die Schönheit der arabischen Pferdezucht des Königs Wilhelm I. von Württemberg in Vollendung. Das morgenländisch-abendländische Reiterfestspiel wurde von namhaften zeitgenössischen Künstlern in 28 großformatigen handkolorierten Lithographien festgehalten und von den Teilnehmern des „Caroussels“ dem königlichen Brautpaar als Hochzeitsgeschenk überreicht. Zu den abgebildeten Gästen, die die legendären Asil Araber des König Wilhelm I. von Württemberg ritten, zählten unter anderem Fürst Pückler-Muskau, Graf Ferdinand von Zeppelin.



Eugene Daumas Die Pferde der Sahara

2 Bde. in 1 Band. Berlin 1853-54. 3. Reprint: Hildesheim 2004. Aus dem Französischen von Carl Graefe. XVI/286 S. Gebunden. [DH] ISBN 978-3-487-08135-9 € 39,80 Enthält: Mazoillier, J., Die arabischen Pferde in Syrien. 40 S.

Das vorliegende Werk des bekannten französischen Hippologen General E. Daumas ist wohl eines der interessantesten Dokumente des

19. Jahrhunderts über das arabische Pferd von einem Europäer. Sitten, Gebräuche, Geschichte: all diese Themen finden ihren Niederschlag und sind heute von hohem Interesse für alle Araberzüchter und Liebhaber des arabischen Pferdes. Aber auch die allgemeine Pferdezucht kann von diesem Werk profitieren, und der Pferdehalter wird Hinweise finden, die für die Arbeit am Pferd von wesentlicher Bedeutung sind.

Anita Enander

The Babson Influence. A Retrospective

The Bloodline at the Base of Some of the World's Greatest Pedigrees. 2008. 504 S. mit mehr als 600 Abb. Gebunden. [DH] € 98,00 Henry Babson imported 14 horses that continue to influence Arabian breeding around the world. The influence of these foundation horses has been tremendous and many great Al Khamsa, Straight Egyptian, Asil Arabians worldwide trace back to the Babson herd.



Articles, profiles of important horses, essays, interviews, and photos, celebrate Babson's importation and traces their influence throughout the Arabian breed worldwide during the past 75 years. Interwoven with the articles and essays are profiles of horses associated with the Babson story such as Kazmeen, Rabdan El Azrak, Bint Sabah, Bint Durra, Mahroussa, Ibn Rabdan, Maarou, Habba, Char Serr, Fay El Dan, Fabo, Faaris, Sabrah, Maar-Ree, the Ansata Nile line, Al Karim Sirhalima, Simeon Shai, AK Latifa, RDM Maar Hala, Raadin Inshalla, and many more. A new standard work!

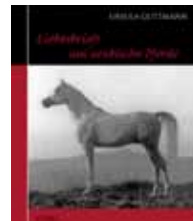


Johannes Erich Flade Araber. Züchten – Aufziehen – Halten

Eine Züchterfibel. 1999. Mit einem Geleitwort von W. Georg Olms. 164 S. mit zahlr. Abb. [NH] ISBN 978-3-487-08394-0 € 24,80

Diese Schrift soll eine kurzgefasste Anleitung und Hilfe für die Interessenten arabischer Pferde sein und ist für den praktischen Umgang mit diesen attraktiven Pferden gedacht. Es werden wissenschaftliche Grundlagen der Zucht, Aufzucht, Haltung und Pflege arabischer Pferde für den Praktiker besprochen und erläutert; sie gelten sinngemäß zugleich auch für andere Pferderassen. Zu den wichtigsten biologischen Gesichtspunkten von Individualität und Wesen, der Züchtung, von Wachstum und Ernährung sowie der Verhaltensweisen gibt es nähere Ausführungen, die nicht nur für den Liebhaber des Vollblutarabers, sondern gleichermaßen für den Halter von Shagya-, Halbblut- und Anglo-Arabern eine Erweiterung der spezifischen Kenntnisse und Fertigkeiten bei der Betreuung seiner Pferde darstellen. Die Beziehungen zwischen Mensch und Tier sowie die artgerechte Pferdehaltung im Sinne des modernen Tierschutzes werden dabei besonders berücksichtigt. Zahlreiche Abbildungen, Tabellen und ein umfangreiches Sachwortverzeichnis ergänzen den Text.

Zahlreiche Abbildungen, Tabellen und ein umfangreiches Sachwortverzeichnis ergänzen den Text.



Ursula Guttman Liebesbriefe um arabische Pferde

Mit 80 Fotos der Verfasserin und einem Vorwort von Carl R. Raswan. 2007. 120 S. [DH] ISBN 978-3-487-08471-8 € 17,80

Ein Buch für Menschen, die in Pferde verliebt sind.

„Ein Buch, das alle Reiter und Pferdefreunde begeistern wird, zunächst durch die prachtvollen Bilder arabischer Pferde aller Altersstufen, dann

aber auch durch die ihnen beigefügten Briefe, die das aussprechen, was Pferdefreunde im Umgang mit edlen Pferden fühlen, Empfindungen, die anderen Menschen mit anderer Einstellung meist entgehen. Mit den Bildern, die zahllose Einzelheiten des Pferdelebens wiedergeben, hat Ursula Guttman wahre Kunstwerke der Kamera geschaffen. Das dem Lande Württemberg gehörende Arabergestüt in Marbach auf der Schwäbischen Alb, eine der ältesten und berühmtesten Zuchtstätten Europas, bot ihr die Möglichkeit dazu. ‚Gott hat den Menschen aus Erde gemacht, das Pferd aber schuf er aus Wind‘, sagt ein arabisches Sprichwort. Wie wahr es ist, zeigt Ursula Guttmanns Buch mit jedem Bild und mit jeder Zeile.“ Carl R. Raswan

Joseph Freiherr von Hammer-Purgstall Das Pferd bei den Arabern

Wien 1856. 2. Reprint: Hildesheim 2000. 95 S. und 1 Tafel. [DH] (Denkschriften d. phil.-hist. Classe d. Kaiserlichen Akademie d. Wissenschaften, Bde 6 und 7). ISBN 978-3-487-08225-7 € 24,80

„Mitte letzten Jahrhunderts befasste der Orientalist sich mit der Bedeutung des Pferdes im klassischen arabischen Schrifttum. Die Koranstellen, in denen das Pferd erwähnt ist, werden ebenso wiedergegeben, wie Sprichwörter und Gedichte übers Pferd. Der allgemeine Pferdefreund erfährt derart etwas über die äußeren und inneren Eigenschaften sowie über die Nutzung des Pferdes im Orient.“ (Reiter Revue)

Hansi Heck-Melnyk Index of Partbred Arabians

Registered internationally as purebreds and their ancestors. Hawthorne. € 48,00

Ein Muss für jeden Araber-Züchter. Dieser Index erfasst die vielfältigen Zuchtergebnisse aus der Anpaarung von bedeutenden Asil Arabern mit den verschiedenen Abstammungen, die u. a. bezeichnet werden als Straight Polish, Straight Russian, Straight Spanish, Straight Blunt etc. und die die überwiegende Mehrheit (über 98%) aller von der WAHO akzeptierten Vollblutaraber ausmachen.

Hansi Heck-Melnyk
The Straight Egyptian Index

Vol. 1-6. Hawthorne 1989-1996.

€ 1180,00

Heck-Melnyk gilt z. Zt. als eine der besten Pedigree-Expertinnen zum Araberpferd. Ein Nachschlagewerk, das u.a. die asile Abstammung der meisten ägyptischen Araber belegt.

Valentin Horn
Das Pferd im Alten Orient

Das Streitwagenpferd der Frühzeit in seiner Umwelt, im Training und im Vergleich zum neuzeitlichen Distanz-, Reit- und Fahrpferd. 1995. X/258 S. mit 5 Abb., 30 Tabellen, 41 Tafeln, 2 Zeittafel und einem Register. [DH] ISBN 978-3-487-08352-0 € 29,80

In eindrucksvoller Weise hat Valentin Horn hier die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturhistorische Bedeutung des Pferdes im Alten Orient beschrieben. Nach seiner Domestikation wurde das Pferd ein unentbehrliches Haustier, von dem die wirtschaftliche und militärische Entwicklung der ganzen Welt geprägt wurde. Der Autor analysiert aufgrund von Tafeltexten das Bewegungsverhalten der Pferde und entdeckt vor allem ein hoch entwickeltes Trainingssystem, das mit dem heutigen verglichen und bewertet wird. Die Entwicklung des Rades und des Wagens, die Haltung, Ernährung und Körperpflege der Kampf- und Streitwagenpferde und vieles mehr werden beschrieben.

Karl-Heinz Kirsch
Blut – Adel – Leistung

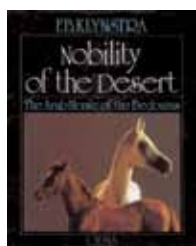
Der Einfluß von importierten ägyptischen Originalaraber-Hengsten auf die Vollblutaraberzucht in der Bundesrepublik Deutschland. 3. Aufl. Hildesheim 1998. IV/171/LIV S. mit zahlr. Fotos und Tabellen. [DH] ISBN 978-3-487-07381-1 € 39,80

Dank der Originalaraber konnten die Edelrassen geschaffen und viele europäische Warmblutrassen ständig verbessert werden. In dieser Erkenntnis hat das königliche Gestüt in Weil schon im vergangenen Jahrhundert stets Originalaraber, vielfach auch aus Ägypten, importiert, die selbst oder über ihre Vorfahren der arabischen Halbinsel entstammten. Der Autor beschreibt mittels statistischer Analysen den Einfluss original arabischer Hengste auf den Typ, das Exterieur, die Größe und die Bewegungen der deutschen Vollblutaraberzucht. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen stehen auch für die Erfahrungen anderer Länder, in die der ägyptische Araber importiert und zur Zucht verwendet wurde. Insofern ist diese Arbeit beispielhaft, bezeichnend für die durchschlagende Vererbung der Originalaraber.

Foppe Bonno Klynstra
Nobility of the Desert

The Arab Horse of the Bedouins. Translated from German by K. Schmitt and S. Eicher. 1990. 170 pp. with 42 ill. [DH] ISBN 978-3-487-08318-6 € 38,00

With this work the well known biologist Dr. F. B. Klynstra has commented upon a multitude of important themes concerning Arabian horses, whether a matter of physiological or genetical analysis, a question of descent, pedigree, classification into breed and stock or themes such as areas of origin, achievement, character, fertility, etc. The reader always senses the great love and admiration for the horse of the Bedouins and gains insight, thanks to facts entertainingly and clearly delivered with scientific precision, into the main problems of breeding and keeping Arabian horses. Every connoisseur and every lover of the Arabian horse will study this work with great profit.



Edelgard Liebl, Horst Liebl
Ich, Prinz Max vom Stamme der Salukis

2013. 137 S. mit 93 vierfarbigen Fotos. Gebunden. ISBN 978-3-487-08523-4 € 14,80

Prinz Max ist ein Saluki, der das geheimnisvolle, uralte Wissen über das Leben in der Wüste in sich trägt. Sein Stamm zählt zu den ältesten reingezüchteten Rassen der Welt.

Salukis haben jahrtausendlang eine wichtige Rolle im Überlebenskampf der Wüstenbewohner gespielt. Sie wurden zur Gazellen- und Hasenjagd eingesetzt, konnten verborgene Wasserquellen aufspüren. Max erzählt nicht nur auf humorvolle Weise von seinen Erlebnissen auf der arabischen Halbinsel in Zeiten des immer größer werdenden Einflusses des Westens auf die althergebrachten Gesellschaftsformen, sondern entführt den Leser gleichzeitig in eine vergessene Welt, geprägt von geistigem Reichtum, von fremden Sitten und Gebräuchen. Eindrucksvoll sind seine Schilderungen der unendlichen Natur, der grenzenlosen Freiheit und der Erlebnisse, die ein gelegentlich auch übermütiges Saluki-Leben ausmachen.



Enno Littmann
Arabische Beduinenerzählungen

Straßburg 1908. Reprint: Hildesheim 2004. XXIV/116 S. Leinen mit Schutzumschlag. (DOCUMENTA ARABICA, TEIL 2: ETHNOLOGIE – LITERATUR – KULTURGESCHICHTE). ISBN 978-3-487-12603-6 € 25,80

Die hier vorgelegten Erzählungen stammen von einem südpalästinischen Bauern, der lange Zeit unter den Beduinen des Ostjordanlandes lebte. Sie vermitteln ein getreues Bild vom Leben in der Wüste und stellen so eine willkommene Ergänzung zu den Berichten der europäischen Wüstenreisenden dar. Dabei handelt es sich um spannende und raffiniert komponierte Erzählungen, in deren Mittelpunkt zumeist Emire sowie deren Söhne und Töchter stehen. Enno Littmann (1875–1958) zählt zu jenen großen europäischen Orientalisten, deren Veröffentlichungen das Fachpublikum wie die breitere Leserschaft in gleicher Weise interessierten. Wie im Falle von Littmanns berühmter Übersetzung der „Erzählungen aus den Tausendundein Nächten“ fasziniert auch diese Ausgabe durch ihr hohes sprachliches Einfühlungsvermögen und ihre literarische Qualität.

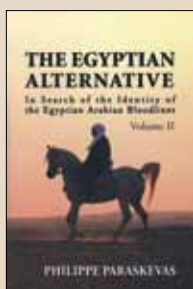
Eduard Löffler

Die österreichische Pferdeankaufmission unter dem k.k. Obersten Ritter Brudermann in Syrien, Palästina und der Wüste in den Jahren 1856 und 1857

Troppau 1860. Reprint: Hildesheim 1978. XV/240. Leinen. [DH] ISBN 978-3-487-08174-8 € 29,80

Oberst von Brudermann hatte sich mit seiner Mission große Verdienste erworben, ihm war die Beschaffung von 66 herausragenden Araberhengsten und -stuten für die großen Gestüte Babolna und Lipizza zu verdanken. Die europäische Pferdezucht hat davon nachhaltig profitiert.

„Für den Pferdefreund oder gar den Züchter von edlen Araberpfeden darf der Löffler als einer der wenigen klassischen Berichte gelten, die wieder aktuell werden, weil sie uns ein authentisches und unverfälschtes Bild des Wüstenarabers, seines Werdens und Wesens jener Zeit bieten. Der Autor schildert nicht nur die Aufgaben der Expedition und des Pferdekaufs, er macht den Leser vertraut mit den gefährvollen, nicht selten romantischen Erlebnissen, besonders aber mit der Zucht der ältesten und edelsten Pferderasse der Welt.“ (G. Wenzler)



Philippe Paraskvas
The Egyptian Alternative

Vol. 1. Breeding The Arabian Horse

2010. 231 pp. with 13 photographs. Hardcover. € 21,80

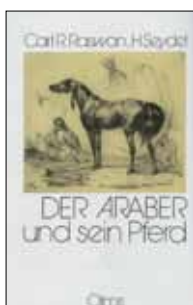
Vol. 2. In Search of the Identity of the Egyptian Arabian Bloodlines

2012. x/469 pp. with 17 photographs. Hardcover. € 24,80

(Englische Originalausgabe. [Obilisque Publications Cairo, Egypt]).

Paraskvas has been a private breeder in Egypt for over 25 years where he concentrates on preservation breeding of EAO bloodlines. This book is a clarion call for revolution in the way breeders view Egyptian Arabian Horses. In Volume I of 'The Egyptian Alternative' Philippe Paraskvas challenges many current notions about breeding and horse showing practices, his primary concern being to safeguard the future of the Egyptian Arabian horse.

In his Search for the identity of the Egyptian Arabian Bloodlines, Paraskvas examines in great detail the E.A.O. bloodpool – its different strains and sire lines, its antecedents and potential. The author takes a critical look at the effect of the fragmentation of what once was simply the Desert Arabian into a multitude of sub-categories as defined by a variety of associations of breeders. He defines the principles and plan of action required to ensure the rebirth of the Desert Arabian and gives us hope that there is still a way forward.



Carl Raswan
Der Araber und sein Pferd

3. Reprint: Hildesheim 1998. Vorwort von G. Wenzler. 166 S. mit 56 Abb. und 3 Faltafeln. Leinen. [DH]

ISBN 978-3-487-08234-9 € 29,80

Vergriffen. Neuaufl. geplant! /

Out of print. New ed. in preparation!

Enthält: C.R. RASWAN, Der Araber und sein Pferd. Stuttgart 1930. 65 S., 23 Abb., 1 Tafel und 1 Faltafel. (Unsere Pferde, Heft 57.); H. SEYDEL, Das arabische Vollblut (Kuhaylan). Studien über seine Eigenschaften und seine Beziehungen zur deutschen Pferdezucht. Dissertationen. Breslau 1932. 38 S. und 8 Abb.; H. SEYDEL, Über den Wert reinen arabischen Blutes (Vollblut) für abendländische Zuchten. Zeitschrift für Gestütskunde und Pferdezucht, Heft 9/10 und 11/12, Jg. 1933. Hannover. Stuttgart 1930, Breslau 1932, Hannover 1933.

Diese Arbeiten von Raswan und Seydel gehören zu den Klassikern der Literatur zum Arabischen Pferd. Beide Verfasser haben ihre Erfahrungen noch zu einer Zeit sammeln können, als es den in althergebrachten Traditionen lebenden Beduinen und seine Zucht des oft schon zu Lebzeiten legendären Wüstenpferdes in der Arabia Deserta noch gab. Sie haben vor Ort Erkenntnisse sammeln und durch die Vielzahl der Beobachtungen Schlüsse ziehen können, von denen andere Autoren noch heute zehren.

Carl Raswan
Escape from Baghdad

London [1938]. Reprint: Hildesheim 1978. Englischer Originaltext. 278 pp. with 70 ill. and 2 maps. Cloth. [DH]

ISBN 978-3-487-08158-8 € 39,80

Zum zwölften Male in 25 Jahren besucht Raswan seine Freunde, die Beduinen. Diese Reise mit dem Automobil quer durch mehrere arabische Länder steckt voller Überraschungen und Abenteuer. Es ist ein Erlebnisbuch, das jeden in seinen Bann ziehen wird.

Carl Raswan
Im Land der schwarzen Zelte

Berlin 1951. 2. Reprint: Hildesheim 1990. 167 S. mit 1 Faltafel und 64 S. Abb. [DH]

ISBN 978-3-487-08136-6 € 17,80

Raswan brauchte nicht wie Karl May spannungsgeladene Geschichten zu erfinden, er hat sie erlebt. Viele Reisen führten ihn in den Orient, viele Jahre hat er zusammen mit den Beduinen verbracht und dabei ihre Sitten und Gebräuche studiert, insbesondere das arabische Pferd. – Die Werke über Araber und ihre Pferdezucht von namhaften anderen Autoren, wie die von Brown, Dickson, von Oppenheim, Seydel u. a. bestätigen: Raswan hat ausgezeichnet beobachtet, er gibt in seinen Büchern in unterhaltsamer Form exakte Schilderungen.



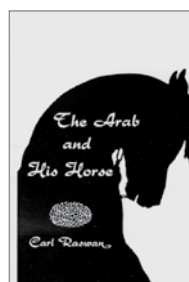
Carl Raswan
Söhne der Wüste

Erinnerungen aus meiner Beduinenzeit und meinem Leben als Züchter arabischer Pferde. Mit einem Vorwort von Irving Grisset. 2. Aufl. 1999. 130 S. Text, 12 Kunstdrucktafeln und einem Frontispiz. [DH]

ISBN 978-3-487-08134-2 € 15,80

Sein Leben voller atemberaubender Kühnheit und Spannung entrollt Raswan in diesem Buch vor uns wie einen farbensprühenden Film. Die

fesselnden Berichte aus dem Beduinenleben und zum arabischen Pferd sind Teil seiner persönlichen Erlebnisse.



Carl Raswan
The Arab and his Horse

Oakland/Cal. 1955. 2. ed. 1992, reprinted by the Carl Raswan Memorial Trust. XII/148 pp. with many photographs and 2 maps. Hardcover. [DH]

€ 29,80

„This book presents to Arabian breeders and to horse lovers material which they have asked me for over twenty years to release, namely the gist of my research and knowledge which I accumulated about Arabian horses not only among the Bedouin, but also on many visits to Arabian stud farms in Egypt and other parts of the Near East, on the continent of Europe, in England and in America.

Carl Raswan
Trinker der Lüfte

Auf der Suche nach Ismaels Pferden zwischen Euphrat und Nil. Zürich o. J. 2. Reprint: Hildesheim 1990. 154 S. mit zahlr. Fotos des Verfassers. [DH]

ISBN 978-3-487-08140-3 € 17,80

Vergriffen. Neuaufl. geplant! / Out of print. New ed. in preparation!

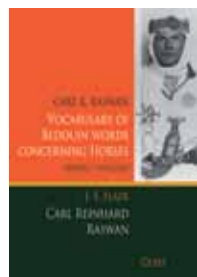
Ein Buch ganz nach dem Herzen eines jeden Pferdefreundes. Fesselnd hat Raswan (sein deutscher Name lautet Carl Schmidt) seine Erlebnisse in Ägypten und Arabien geschildert. Seine Suche nach dem idealen Pferd, nach dem klassischen Typ brachte ihn in eine Vielzahl abenteuerlicher Situationen. Lange suchte er vergebens, schenkte den ausgemergelten Rualla-Stuten kaum Beachtung, bis er erkannte, dass Adel und Rasse sich in diesen asilen Leistungspferden finden.

RASWAN INDEX and Handbook for Arabian Breeders

A Complete reproduction of the original work by Carl Raswan. The only material added is that supplied or approved by the author's wife Esperanza Raswan. Ed. by: The Carl Raswan Memorial Foundation. 7 vols. in 2 volumes. Quarto, Santa Barbara 1990. XX/987 pp. and 234 plates. € 258,00

As an inexhaustible source of original and instructive material for research workers the Raswan Index stands unique. The alphabetically ar-

ranged index covers everything of importance and interest connected with Arabian horses in Desert Arabia, Egypt, Europe, and the Western Hemisphere. Hundreds of pedigrees and breeding charts may be drawn from it. The origin of individual horses, the initial source of any strain, their relationship to distinctive types, to certain breeders, clans and tribes and to Arabian studfarms in Europe and America can be established easily. One may trace the source of foreign blood and its influence upon Arabian studfarms in Europe and America.



Carl R. Raswan
Vocabulary of Bedouin words concerning Horses

Beigeb.: Johannes Erich Flade, Carl Reinhard Raswan. 2012. 56 S. mit 7 Abb. [DH]
ISBN 978-3-487-08516-6 € 9,80

In search of the true Arabian horse Carl R. Raswan lived and migrated with nineteen Bedouin tribes and studied their rites and ways for more than twenty years. During that time he gathered this unparalleled collection of Bedouin words connected with horses, breeding and horsemanship.

The uniqueness of this collection stems from the fact that Raswan had an intimate knowledge of animal husbandry as well as horsemanship and he spent more than two decades with camel- and horse-breeding Bedouin tribes in Syria, Iraq, Kuwait, Transjordan, and the provinces Hejaz, Nejd, and Qasim. Arabic/English.

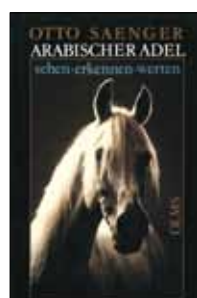


Ronald R. Roeingh
Die Töchter des Windes

Romantische Geschichten von Arabern und edlen Pferden. Berlin 1942. Reprint: Hildesheim 2000. 364 S. mit 48 Abb., Fester Einband. [DH]
ISBN 978-3-487-08420-6 € 19,80
Ab 12 Jahre

Liebe, Jagd und Abenteuer in der Wüste der arabischen Halbinsel vereint der kenntnisreiche Autor in diesem Band. Das harte Leben der legendären Araberperde und die Verehrung durch ihre Züchter, die Beduinen des Nedschd, werden hier eindrucksvoll geschildert. Ein Buch für die Jugend und alle Pferdeliebhaber.

„Mein Lieblingsbuch!“ (Landstallmeister E. Bilke)



Otto Saenger
Arabischer Adel

Sehen – Erkennen – Werten. 2. ergänzte Aufl. 1996. XII/78 S. mit zahlr. farb. Abb. Leinen. [DH]
ISBN 978-3-487-08313-1 € 19,80

Die Schönheit, Eleganz und Leistungsfähigkeit der arabischen Pferde wird heute in zahlreichen Ländern durch Leistungsprüfungen und auf Schauen unter Beweis gestellt. Hier ist die richtige Beurteilung, das *Sehen – Erkennen – Werten* des authentischen Arabers von hoher Bedeutung. Der Autor hat das

Wissen und die Erfahrungen über das richtige Sehen und Beurteilen zusammengefasst. Auf dieser gesicherten Grundlage wird sich jeder Pferdefreund mit neuer Begeisterung und gutem Einfühlungsvermögen dem arabischen Pferde widmen, insbesondere auch der Züchter und der Reiter.

[NH] Nova Hippologica

Begründet von / Founded by
Reiner Klimke

Herausgegeben von / Edited by
Johannes E. Flade, Richard Hinrichs und Dr. Norbert Záliš



THE AUTHENTIC ASIL ARABIAN / DER AUTHENTISCHE ASIL ARABER

Bedouin Tradition: Challenge and Obligation. An Endangered Arabian Cultural Heritage!/
Beduinentradition: Herausforderung und Verpflichtung. Ein gefährdetes arabisches Kulturerbe! Ed. by /Hrsg. vom Asil Club e.V. 2002. 48 S. mit zahlreichen Farbbabb.
ISBN 978-3-487-08444-2 € 4,50

Deutsch, Englisch, Arabisch – schildert die Gefährdung der Bestände asiler Araber in der Welt – liefert Beispiele für die herausragenden Qualitäten des authentischen Asil Arabers als vielseitiges und erfolgreiches Sport-, Reit-, Familien- und Schaupferd.

German, English, Arabic – explains about the threat for the stocks of Asil Arabians in the world – gives examples for the great qualities of the authentic Asil Arabian as a versatile and successful athlete, saddle, carriage, family and show horse.

Roger Upton
Gleanings from the Desert of Arabia

London 1881. Reprint: Hildesheim 1985. 399 pp. [DH]
ISBN 978-3-487-08263-9 € 35,80

Dies Werk des Majors Upton schildert eindrucksvoll seine Reisen durch die arabische Wüste, die Sitten und Gebräuche der Beduinen sowie seine Begegnungen mit dem arabischen Pferd. Eine wichtige Quelle für jeden Araberzüchter.



Judith Wich
Jewels of the Desert

The Magic of Egyptian Arabians. With a Foreword by Sheikh Abdul Aziz Bin Khaled Bin Hamad Al Thani, Qatar, and an Introduction by Judith Wich. 2008. 176 S. mit zahlr. farb. Fotos. Leinen mit Schutzumschlag. (Verlag Oriental Publications). € 69,00

A homage to the Egyptian Arabian Horse. Nobility, type and elegance of Egyptian Arabians fascinate horse lovers worldwide. This book is a celebration of these cherished treasures. The heart of the volume comprises a gallery of photos showing distinguished Egyptians in the Middle East, Europe and the United States. Artistic Arabian calligraphy underlines the horses' beauty.

[DH] Documenta Hippologica

Die Klassiker der Reitkunst, der Zucht und Haltung des Pferdes.
The classics of equestration, breeding and keeping of the horse.

Begründet von / Founded by
Brigadier K. Albrecht (Spanische Hofreitschule),
Oberst H. Handler, H.J. Köhler, E. v. Neindorff,
Dr. B. Schirg, Oberst W. Seunig,
Dr. W. Uppenborn, Dr. G. Wenzler.

Herausgegeben von Edited by
General Pierre Durand (Cadre Noir), Thomas Frei,
Prof. Dr. Ernst-Heinrich Lochmann,
Dr. Astrid von Velsen-Zwerweck (Marbach),
Dr. Norbert Záliš.



Großformat / Ideal format



Autor Titel Author Title	ISBN 978-3-	Anzahl Qty	total €
Porto u. Verpackung innerhalb Deutschlands € 4,10 Versandkostenfrei ab € 150,- Rechnungsbetrag			total €

Anregungen
Notes

Ich zahle per Method of payment	Anschrift Address
<input type="checkbox"/> Rechnung Invoice	Name Name
<input type="checkbox"/> Kreditkarte Credit card	Anschrift Address
<input type="checkbox"/> VISA	
<input type="checkbox"/> Mastercard	Lieferanschrift, falls abweichend Delivery address, if different
Karten-Nr. Card-No.	
	Telefon Fon
	Fax Fax
gültig bis Exp. date	E-Mail:

Datum und Unterschrift
Date and Signature


 Georg Olms Verlagsbuchhandlung • Hagentorwall 7 • D-31134 Hildesheim
 Fon: +49 (0)5121/15010 • Fax: +49 (0)5121/150 150 • E-Mail: sales@olms.de
 www.olms.de / www.olms.com